



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Jahnstr. 7 – 78315 Radolfzell



78315 RADOLFZELL
Jahnstraße 7
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621

Öffnungszeiten:
Montag 11 – 16 Uhr,
Mittwoch – Freitag
9.00Uhr – 12.00Uhr

Konstanz, 18.05.2012

Pressemitteilung: Grüne Landtagsfraktion begrüßt Erhöhung der Mittel für Lehrerfortbildung

„Innovative Bildung braucht innovative Lehrerinnen und Lehrer!“, begrüßt der Landtagsabgeordnete Lehmann, Sprecher für berufliche Bildung und Vorsitzender des Bildungsausschusses die Erhöhung der Mittel für Lehrerfortbildung um 1 Mio. Euro. „Die Qualifizierung der Lehrkräfte ist die wesentliche Grundlage, um die Schulen für die neuen Aufgaben der Heterogenität und der individuellen Förderung zu rüsten!“

Nachdem die Vorgängerregierung die Mittel für Lehrerfortbildung in den vergangenen Jahren kontinuierlich reduziert hatte, werden im Jahr 2012 erstmals wieder zusätzliche Mittel für die Fortbildungsangebote bereitgestellt. „Es ist wirklich sehr erfreulich, dass es der grün-roten Regierung gelungen ist diesen negativen Trend umzukehren und nun 1 Mio. Euro mehr als im vergangenen Jahr bereitgestellt werden!“, zeigt sich Lehmann erfreut. Mit dieser Entwicklung haben die Regierungsfractionen ein deutliches Signal an die Schulen gesandt.

„Wenn wir es ernst meinen mit einer neuen Bildungspolitik, müssen wir die Lehrerinnen und Lehrer unseres Landes mitnehmen und für die neuen Herausforderungen qualifizieren. Es ist daher nur ein konsequenter Schritt, die Lehrerfortbildung auszubauen“, folgert der grüne Abgeordnete Lehmann.

Als Sprecher für berufliche Bildung zeigt sich Lehmann insbesondere darüber erfreut, dass auch in Zukunft die Lehrkräfte der beruflichen Schulen über ein erhöhtes Budget für Lehrerfortbildungsmittel verfügen. „Mit der Feststellung des Verhältnisses zwischen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen von 1: 1,5 kann sichergestellt werden, dass die Lehrkräfte im beruflichen Schulwesen auch

zukünftig den sich verändernden Anforderungen gerecht werden können.“ Nach Ansicht Lehmanns sehen sich die Lehrerinnen und Lehrer der beruflichen Schulen durch den Innovationsdruck der Wirtschaft in besonderem Maße einem Wandel der Aufgaben konfrontiert. „Die berufliche Bildung kann in unserem Land nur dann auf dem Laufenden und damit zukunftsfähig sein, wenn die Lehrkräfte sich regelmäßig weiterbilden können.“